

Frauenwoche **2015**



Frauen leben Werte

Veranstaltungsprogramm
7. bis 13. März 2015



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR FRAUENWOCHEN 2015

25 Jahre Frauenwoche und 25 Jahre Städtisches Frauenbüro

Die Arbeit des Fuldaer Frauenbüros ist nun seit 25 Jahren gekennzeichnet durch Vernetzung unzähliger Frauen aus den verschiedensten Bereichen. Die Netzwerkarbeit ist ein Markenzeichen unseres Büros. Wertvolles haben wir damit und dadurch auf die Beine gestellt. Die Programme der Frauenwochen zeigen viel von dieser Entwicklung auf und werfen einen Blick auf die Themenvielfalt unseres Frauenbüros. So haben Themen aus der Arbeit des Frauenbüros in der Frauenwoche ihren Niederschlag gefunden und ebenso haben Initiativen aus dem Frauenwochenteam ihre Auswirkungen auf die Arbeit des Frauenbüros gehabt und dadurch auch auf andere Arbeitsfelder und Netzwerke. Ein wichtiger Punkt dabei war u.a. die Entwicklung des Frauenzentrums – ursprünglich gedacht als ein Rahmen, in dem die Ansätze aus den Frauenwochen weiterentwickelt werden konnten.

So ist die Fuldaer Frauenwoche ein wichtiger struktureller Rahmen für eine kontinuierliche Frauenarbeit vor Ort, um den uns viele in anderen Städten beneiden.

An dieser Stelle gebührt unser aller Dank den unzähligen Mitwirkenden in diesen Jahren für den gemeinsamen Weg und die gegenseitige Inspiration und Bereicherung. Viele Menschen profitieren in jedem März von den Ergebnissen dieser Arbeit, aber ebenso profitieren auch alle wir Aktiven von dem Geschenk einer solch langjährigen gemeinsamen Initiative.

Für das Frauennetzwerk



Leiterin des Frauenbüros

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – FREITAG, 6. MÄRZ 2015

Thema: „Begrift ihr meine Liebe?“

Die Gottesdienstordnung wurde von Christinnen auf den Bahamas erstellt. Der ökumenische Gottesdienst findet um 17:00 Uhr in der Christuskirche statt. Im Anschluss wird herzlich zu einem Gespräch der Teilnehmerinnen im Haus Oranien eingeladen.

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2015

11:00 UHR FÜRSTENSAAL IM STADTSCHLOSS

Eröffnung

Begrüßung durch die Frauenbeauftragte Hildegard Hast
Grußworte des Oberbürgermeisters Gerhard Möller

Festvortrag von Sina Trinkwalder:

„Wunder muss man selber machen“

Nach über 10 Jahre als Geschäftsführerin ihrer eigenen Werbeagentur wechselte Sina Trinkwalder 2010 die Seiten und gründete das erste textile Social Business in Deutschland: manomama. In dieser Kleidermanufaktur werden von ehemals arbeitslosen NäherInnen innerhalb einer regionalen Wertschöpfungskette ökosoziale Bekleidung und Accessoires produziert.



Für ihr ökologisches und soziales Engagement wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem vom Rat für Nachhaltigkeit der Bundesregierung zum „Social Entrepreneur der Nachhaltigkeit 2011“.

Musikalische Umrahmung durch „Duo Pasculli“

Silke Augustinski und Anna-Maria Frankenberger

anschließend: Einladung zum Umtrunk



14:30 UHR INNENSTADT – FRAUENPOLITISCHE AKTION

Treffpunkt: Eingang Historische Räume/Stadtschloss
Beschreibung nächste Seite!



SAMSTAG, 7. MÄRZ 2015

14:30 UHR INNENSTADT FULDA

Frauenpolitische Aktion: Frauen sichtbar werden lassen ...

Treffpunkt: Eingang Historische Räume/Stadtschloss

Schon in den 60er Jahren gab es in Fulda „frauenspezifische Stadtrundgänge“, die mit unterschiedlichen Schwerpunkten immer weiter entwickelt wurden. Ein Stadtrundgang „Auf den Spuren der Merga Bien“ hat sich inzwischen fest etabliert und ist wie auch der Stadtrundgang zu den „Blauen Bänken“ jährlich fester Bestandteil der Fuldaer Frauenwoche.

Bei einem Stadtrundgang wird nun ein spezieller Stadtplan vorgestellt, der ein weiteres Stück Frauengeschichte in der Stadt Fulda sichtbar macht. **Der Stadtplan ist ab dem 7. März in der Tourist-Info, dem Bürgerbüro und Frauenbüro erhältlich.**



Mit 32 „Frauenstraßen“ fing 2014 alles an: Um die noch bestehende Diskrepanz von 32 „Frauenstraßen“ zu 286 „Männerstraßen“ zu verringern, wurde in der Frauenwoche 2014 eine Frauenpolitische Aktion zum Thema „Straßennamen“ gestartet. Die Einweihung der Lise-Meitner-Straße im Herbst 2014 war ein weiterer Schritt. (Nach ihr benannt wurde die Straße zum Hintereingang der Fuldaer Hochschule, in Erinnerung daran, dass Lise Meitner in den ersten Jahren die Berliner Universität als Frau nur durch den Hintereingang betreten durfte.)

Für das Jubiläumsjahr 2015 soll mit diesem Stadtplan etwas Bleibendes geschaffen werden.

Veranstalterin: AG Politik

19:00 UHR FRAUENZENTRUM

Veranstaltung für lesbische Frauen

L- Word
L- World
L- Werte

Was macht die Vielfalt der lesbischen Lebensformen aus und wie gehen wir in der Gemeinschaft damit um?

Die Initiative L-i-F lädt zu einem Austausch in lockerer Atmosphäre ein.



SONNTAG, 8. MÄRZ 2015

11:00 UHR MARMORSAAL IM STADTSCHLOSS

Frauenleben – Männergleich: Das Leben der Rosa Luxemburg

von und mit Lore Seichter-Muráth



Die Berliner Theatermacherin und Schauspielerin widmet sich in Szenischen Collagen dem bewegten Leben der Rosa Luxemburg und lässt das Publikum in die durch tiefe Umbrüche geprägte Zeit eintauchen.



Rosa Luxemburgs Schicksal ist eng verbunden mit der Entwicklung der deutschen Arbeiterbewegung, den Kämpfen zwischen ihren verschiedenen Strömungen und ihrer Spaltung. Kompromisslos und stimmgewaltig vertrat sie ihre Überzeugungen. Mit menschlicher Wärme und mitreißendem Temperament vermochte sie jeden für sich zu gewinnen, der sich vorurteilsfrei auf sie einließ.



Ihr unversöhnlicher Kampf gegen Krieg und die Radikalität, mit der sie auf der Verbindung von politischer Freiheit und sozialer Gleichheit bestand, haben heute für uns nichts an Bedeutung verloren. Im Sog ihrer Zeit blättert sich das spannungsreiche, vielschichtige Leben und Wirken der Visionärin vor dem Publikum auf.

Durch unterschiedliche Ebenen der Erzähltechnik vollzieht Lore Seichter-Muráth kunstvolle Positionswechsel, um sich an Rosa Luxemburg poetisch und subjektiv anzunähern und den großen Bogen ins Heute zu spannen. Sie verzichtet dabei bewusst auf ein Bühnenbild.

MONTAG, 9. MÄRZ 2015

13:00 UND 14:00 UHR INNENSTADT FULDA

Stadtrundgänge Innenstadt Fulda

13:00 Uhr „Blaue Bänke“ (ca. 60 Min.)



Der Serviceclub „Soroptimist International Club Fulda“ will mit den „Blauen Bänken“ im öffentlichen Raum an das Leben und Wirken von Frauen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert erinnern, die maßgeblichen

Einfluss auf Fulda und die Gesellschaft hatten. Eine Bank zum Verweilen als Ort der Begegnung und Kommunikation.

Leitung: Gudrun Jonas

Treffpunkt: Eingang Historische Räume/Stadtschloss

14:00 Uhr „Auf den Spuren der Merga Bien“ (ca. 90 Min.)

Zwischen 1600 und 1606 sind ca. 270 Fuldaer Frauen der Hexenverfolgung zum Opfer gefallen. Das Schicksal der Merga Bien ist in den alten Akten besonders ausführlich dokumentiert. Anhand eines Stadtrundgangs sind die letzten Stationen ihres Lebens heute noch nachvollziehbar.

Leitung: Ingrid Möller-Münch

Treffpunkt: Eingang Historische Räume/Stadtschloss



MONTAG, 9. MÄRZ 2015

19:00 UHR IDEAL FULDA

Bock auf Böcke in der Frauenwoche:

Wie Frauen und Männer miteinander kommunizieren und sich dabei gegenseitig die Butter vom Brot nehmen ...

Ein erfrischender Talk mit Heike Böcke und Gästen aus den Bereichen Politik, Bildung und Erwerbsleben.

Politik:

Silvia Hillenbrand
(ehem. MdL/BGM/Stadtverordnete),
Margaretha Hölldobler-Heumüller (ehem. MdL/Kreistag),
Renate Vetter (ehem. Stadtverordnete)

Bildung:

Prof. Martine Herpers (Prof. HS/Informatik),
Claudia Hümmler-Hille (Leitung Richard-Müller-Schule)

Erwerbsleben:

Barbara Leibold-Johannes
(SI-Präsidentin/Unternehmerfrau im Handwerk),
Hildegard Hast (Frauenbeauftragte)



Foto: Christian Reinhardt

Dramatische Umrahmung durch das Theater MITTENDRIN

Veranstalterin: AG Gender

DIENSTAG, 10. MÄRZ 2015

AB 10:00 UHR GANZTÄGIG IN FULDA

Stadtrallye für Beruf und Wiedereinstieg

Sie wollen wieder beruflich durchstarten ...?
... dann machen Sie mit bei unserer Berufsrallye!

Bei den einzelnen Stationen finden Sie Beratung, Tipps und Hilfestellung.

Stationen:

- Agentur für Arbeit
- DGB
- Frauenbüro Fulda (im Frauenzentrum)
- Hessen Campus, Bildungsberatung (im ITZ)
- Hochschule Fulda
- Ihre gute Fee (in der Office Factory)
- Industrie- und Handelskammer Fulda
- Jugendamt Landkreis Fulda
- Jugendamt Stadt Fulda
- Jugendberufshilfe (im Kanzlerpalais)
- Kommunales Kreisjobcenter Fulda
- Kreishandwerkerschaft Fulda
- Migrationsberatung Caritas (im Kreisjobcenter)
- Migrationsberatung Kreidekreis (im Kreisjobcenter)
- Office Factory
- Qualifizierungsoffensive Landkreis Fulda (im ITZ)
- Rockwerk e.V. (in der Office Factory)
- Schule für Erwachsene
- Staatliches Schulamt
- Volkshochschule Landkreis Fulda (im Kanzlerpalais)
- Volkshochschule Stadt Fulda



Den **Rallyebogen** mit der aktuellen Auflistung der Angebote erhalten Sie ab dem **11. Februar 2015** bei den teilnehmenden Stationen, im Bürgerbüro der Stadt Fulda oder unter www.frauenbuero-fulda.de.

Mindestens 5 Stationen müssen Sie besuchen, um an unserer Rallye-Verlosung teilnehmen zu können. Als Gewinn locken u.a. kostenfreie Teilnahmen an Fortbildungsseminaren etc.

Veranstalterin: AG Frau und Beruf

DIENSTAG, 10. MÄRZ 2015

19:00 UHR KANZLERPALAIS FULDA

Frauen leben Werte

Sarah von Würzburg

Nino

Fatima

... drei starke Frauen aus den monotheistischen Religionen.

Eine jüdische, eine christliche und eine islamische Frau stellen drei Persönlichkeiten aus ihrer jeweiligen Religion vor: Sarah von Würzburg, die heilige Nino und Fatima. Alle drei haben in ihrer Zeit etwas bewegt und erreicht.

Hat ihr Leben, ihr Handeln Aktualität bis heute?

Im Anschluss sind die Zuhörenden eingeladen, ihre Sichtweisen und Fragen einzubringen.

Veranstalterin: AG Interreligiöser Dialog

MITTWOCH, 11. MÄRZ 2015

9:00 – 11:30 UHR BÜRGERZENTRUM ASCHENBERG

Frauenfrühstück: *Das Team vom Mehr-generationenhaus im Bürgerzentrum Aschenberg lädt zum Frühstücksbuffet ein.*

Preis von 7,00 € incl. Getränke

Die im Rahmen des Projekts „Wir sind der Aschenberg – Menschen im Portrait“ entstandenen Kurzfilme können im Vorraum betrachtet werden und bilden die Grundlage für ein Quiz.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit eines Rundgangs durch die Parkanlagen des Plateaus mit der schönen Aussicht Richtung Rhön bzw. Vogelsberg. **Zu bestaunen sind auch viele Kunstwerke**, so z.B. im Innenhof der St. Lukas Kirche ein über die ganze Wandlänge gehendes **Mosaikrelief von Agnes Mann**, vor der Versöhnungskirche eine **Skulptur von Marcel Thiel** und **vier Figuren von Ulrich Barnickel**, die von allen Richtungen aus auf das Zentrum hinweisen.

Anfahrt: Linie 1 bis zum Aschenbergplatz, kostenfreie Parkplätze rund ums Haus.

Telefonische Reservierung unter 0661 24287059 möglich.



MITTWOCH, 11. MÄRZ 2015

17:00 UHR MARMORSAAL IM STADTSCHLOSS

Finissage der Ausstellung „Hildegard von Bingen“:



„Neige das Ohr deines Herzens ...“

(Prolog der Benediktregel)

HILDEGARD – SEHERIN, VISIONÄRIN, THEOLOGIN, LEBENSKUNDIGE,
MAHNERIN, HEILKUNDIGE, RATGEBERIN, KOMPONISTIN, HEILIGE

Sr. Hildegard

... wirft aus der Warte ihres eigenen benediktinischen Lebens einen würdigenden Blick auf die Persönlichkeit der Hildegard von Bingen.

Annemarie Reichelt

... stellt ausgewählte Texte der hl. Hildegard vor.

Alexandra Pesold

... interpretiert Kompositionen der hl. Hildegard mit Stimme und begleitenden Klängen.

Die Ausstellung ist vom 4. – 11. März 2015 in der Galerie vor den Spiegelsälen im Stadtschloss zu sehen.

Die von der Benediktinerinnenabtei St. Hildegard gemeinsam mit dem Diözesanbildungswerk des Bistums Limburg erarbeitete Schau umfasst 15 Ausstellungstafeln, die Hildegards Person und Werk in ihrer ganzen Vielfalt widerspiegeln.

Die Ausstellung präsentiert Textpassagen aus dem umfangreichen Werk der Heiligen und verzichtet auf die Interpretation derselben. Sie vertraut auf die Strahlkraft ihrer Botschaft über die Jahrhunderte hinweg. Statements von Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft ergänzen die Hildegard-Zitate.

Äbtissin, Mutter Clementia Killewald OSB: „In dieser Ausstellung ist die ganze Breite des hildegardischen Charismas wie in einem Brennglas zusammengefasst.“

MITTWOCH, 11. MÄRZ 2015

19:00 UHR LUTHERSAAL IM HAUS ORANIEN

Filmabend mit Verkauf von Fingerfood von den Bahamas und kalten Getränken – Im Anschluss Einladung zu einer Gesprächsrunde.

Ein Mädchen namens „Regen“

Spielfilm, 93 Minuten, FSK: ab 14 J., Eintritt frei
(Bahamas 2008, Maria Govan)
Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Inhalt: Als Kleinkind von ihrer Mutter verlassen, wächst das Mädchen Rain (Regen) behütet bei ihrer Großmutter auf der winzigen Bahamas-Insel Ragged Island auf. Nach dem Tod der Großmutter macht Rain sich als Teenagerin mit dem Postboot auf den Weg auf die weiter entfernte Insel New Providence, um dort in der Hauptstadt Nassau nach ihrer Mutter Glory zu suchen. Rain ist überwältigt von der Großstadt, doch ihre idealistischen Vorstellungen lösen sich schnell in Luft auf, als sie herausfindet, wie destruktiv und befremdlich die Lebensweise ihrer Mutter ist. Ohne mütterliches Vorbild muss die junge Frau tief in sich selbst nach ihren Stärken suchen und entdeckt so ihre Begabung als Läuferin. Die Leichtathletiktrainerin an ihrer Schule unterstützt Rain dabei, doch ihre belastende Lebenssituation gefährdet ihren großen Traum.

Hintergrund: Die Hauptfiguren des Films sind Frauen dreier Generationen von Großmutter, Mutter und Tochter/Enkelin. Ihr Leben steht unter dem Zeichen unterschiedlicher Lebensentwürfe und Schicksale. Die tief im Glauben verwurzelte, sorgende Großmutter, die aus der Bahn geratene Mutter und die Tochter/Enkelin Rain, die vielleicht ein besseres Leben haben wird.

Das 2008 gedrehte Familiendrama von der bahamaischen Regisseurin Maria Govan zählt zu den ersten Filmen, die ausschließlich auf den Bahamas produziert wurden.

Veranstalterin:
*Evangelerische Frauenarbeit
im Kirchenkreis Fulda/
Referat Erwachsenenbildung
der EKKW*



DONNERSTAG, 12. MÄRZ 2015

20:00 UHR KULTURKELLER IM VONDERAU MUSEUM

Tina Teubner

„Männer brauchen Grenzen“

Deutscher Kleinkunstpreis, deutscher Kabarettpreis



Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, lebt in Köln als alleinerziehende Ehefrau. Gereift durch zahllose Ehejahre weiß sie, dass nur eine entschiedene Hand zum Glück führt: Warum soll das, was für die Kinder gut ist, nicht auch für den Mann gut sein?

Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme tackert sie dem Publikum ihre Wahrheiten in Hirn, Herz und Gehörgang.

Am Klavier: Ben Süverkrüp, der sich vorgenommen hat, als Ein-Mann-Kapelle die Berliner Philharmoniker in den Schatten zu stellen.

Weil Tina Teubner von Geburt an die Grenzüberschreitung praktiziert, wird es zwischendurch grenzenlos albern. Grenzenlos wehmütig. Grenzenlos mitreißend. Aber immer hemmungslos wesentlich. Wer hier das übliche Mann-Frau-Geplänkel erwartet, wird auf das Königlichste enttäuscht. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch.

Einlass: 19:30 Uhr

Eintritt: 19,70 € VVK (www.kreuz.com)
20,00 € Abendkasse

Veranstalter: Kulturzentrum Kreuz e.V.
in Kooperation mit dem Frauenbüro Fulda

FREITAG, 13. MÄRZ 2015

**17:30 UHR ORATORIUM DER ADOLF-VON-DALBERG-SCHULE
(17:00 UHR EINLASS)**

Internationales Frauenfest



*Tauchen Sie mit uns ab in die Südsee
und lassen sich von dem Charme der philippinischen
Frauen begeistern!*

Eine Mischung aus Kulturellem
und Kulinarischem
erwartet Sie!



Jede Kultur, jedes Land, jeder Kontinent feiert einzigartig, das konnten wir in den letzten fünf Jahren des Internationalen Frauenfestes erleben.

Dieses Mal laden die in und um Fulda lebenden philippinischen Frauen ein, die Inselrepublik Philippinen ein klein wenig näher kennenzulernen. 7107 Inseln mit ihrer Natur, ihren Einwohnerinnen und Traditionen.

Freuen Sie sich auf ein exotisches Programm mit Gesang, Tanz und Informationen. Im Anschluss wird ein Imbiss mit philippinischen Spezialitäten angeboten.

Mabuhay! Frauen aller Nationen sind herzlich willkommen – feiern Sie mit uns!

Veranstalterin: AG Internationale

FREITAG, 20. MÄRZ 2015

EQUAL PAY DAY

Schwerpunktthema: „Transparenz“

Der EPD symbolisiert den Tag, der den Verdienstunterschied von Frauen und Männern aufzeigt, der laut Statistischem Bundesamt bei 22 Prozent liegt.

DONNERSTAG, 23. APRIL 2015

GIRLS'DAY UND BOYS'DAY

An diesem Tag werden Mädchen und Jungen ermutigt, jenseits traditioneller Rollenbilder die Weichen für ihre berufliche Zukunft zu stellen. Mädchen schnuppern in „typisch männliche“ und Jungen in „typisch weibliche“ Berufe.

APRIL / MAI

**SAMSTAG, 9:30 BIS 16:00 UHR &
SONNTAG, 10:00 BIS 14:30 UHR**

KINDER- UND JUGENDTREFF ZITRONE FULDA

Selbstverteidigungskurs für Mädchen

„Mädchen sind unschlagbar!“ Unter diesem Motto bieten wir zwei Tage Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen mit einer erfahrenen Trainerin an.

In dem Selbstverteidigungskurs bekommst du Techniken vermittelt, mit denen du dich gegen Anmachen oder Belästigungen wirksam wehren kannst.

Altersgruppe:

12 - 14 Jahre – nur für Mädchen

Teilnahmebeitrag:

25,00 € (inkl. Imbiss und Getränk)

Anmeldungen online unter:

www.bildung-freizeit.de

Aktueller Termin

und Informationen:

Heike Münker, Tel.: 0661 102-1993

Veranstalterin:

**Jugendbildungswerk in Kooperation
mit AG Mädchenarbeit**



Mitwirkende

1 AG Frau und Beruf (Arbeitsmarktmonitoring)

Roswitha Birkemeyer (Industrie- und Handelskammer), Melanie Bonacker (Agentur für Arbeit), Hildegard Hast (Frauenbüro), Patricia Hetzler (Hochschule), Martina Hering (Staatl. Schulamt), Barbara Linder (Netzwerk Alleinerziehende), Beate Möller (Kreishandwerkerschaft), Claus Schüller (DGB), Anke Wehner (Kreisjobcenter Fulda)

2 AG Gender

Bettina Faber-Ruffing (kfd), Hildegard Hast (Frauenbüro), Knut Heiland (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Andreas Ruffing (katholische Männerseelsorge), Hannelore Romberg

3 AG Internationale

Gudula Danzer (Internationaler Freundeskreis), Ilona Götz (AWO), Edibe Hertel, Coriena Krönung (Frauenbüro), Larissa Timpel (Rodnik e.V.), Marisa Sanico-Freier

4 AG Interreligiöser Dialog

Gudula Danzer, Karin Eichel, Bettina Faber-Ruffing, Edibe Hertel, Fadime Inan, Linde Weiland

5 AG Politik

Beate Fischer (Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen), Michaela Gutberlet (Mütterzentrum), Hildegard Hast (Frauenbüro), Elke Hohmann (DGB), Beate Kann (CDU-Frauenunion), Hiltrud Wahl (Katholische Familienbildungsstätte Helene Weber), Gabriele Wolf (ver.di)

Weiteres Organisationsteam

Zebiha Asci, Susanne Jahn, Ingrid Möller-Münch (Förderverein Frauenzentrum), Heike Münker (AG Mädchenarbeit), Sabine Schött (Regionalbeauftragte evang. Frauenarbeit für den Kirchenkreis Fulda)

Infos: Frauenbüro der Stadt Fulda

Tel. : 0661 102-1040 und -1042

Mail: frauenbuero@fulda.de

Internet: www.frauenbuero-fulda.de

TITELBLATT: IM SPIEGEL DER FRAU(EN)



(Spachteltechnik mit Acrylfarben)
„Meine Idee für das Logo der Frauenwoche war das Frauensymbol (Handspiegel) so umzusetzen, dass es dynamisch wirkt, denn Dynamik verbinde ich mit Frauenbewegung und feministischen Initiativen. Die Farbe Lila assoziiere ich ebenfalls mit Feminismus. In Zusammenwirkung mit Türkis verleiht sie dem Bild Frische. Zum Ausgleich geben die leichten Goldstreifen dem Frauensymbol Glanz und Wärme.“

Justyna Staszczak

AUSSTELLUNG IM MÄRZ:

Zum Logo des Jahres 2015 wurde der Entwurf von Justyna Staszczak ausgewählt (3. Preis im Wettbewerb).

Bilder des Wettbewerbs 2014 für ein neues Frauenwochenlogo werden im März 2015 in der Galerie vor den Spiegelsälen gezeigt.

Kinderbetreuung während der Tagesveranstaltungen durch das Mütterzentrum – gekennzeichnet mit:



Büchertisch bei Veranstaltungen durch die Buchhandlung „Antiquariat Ulenspiegel“ – gekennzeichnet mit:



Frauenwoche 2015 – Veranstaltungsorte:

Bürgerhaus Aschenberg: Aschenbergplatz 16-18

Frauzentrum: Schlosstraße 12

Fürstensaal, Galerie vor den Spiegelsälen
und Marmorsaal im Stadtschloss: Schlosstraße 1

IDEAL – Cafe-Restaurant: Rabanusstraße 12

Kanzlerpalais: Unterm Heilig Kreuz 1 (vhs-Gebäude)

Kinder- und Jugendtreff Zitrone: Zitronemannsgässchen 2

Kulturkeller im Vonderau Museum: Jesuitenplatz 2

Luthersaal im Haus Oranien: Heinrich-von-Bibra-Platz 14a

Oratorium/Aula

der Adolf-von-Dalberg-Schule: Universitätsstraße 1